



MEHR UV

weniger IR

Die Neuentwicklung zur Reduzierung der Infrarotstrahlung auf das Substrat:

Höhere UV-Dosen

Weniger Infrarot

Rißvermeidung

Weniger Verzug

Vermeidung von Materialschädigungen

Die **FOLAR-UV** Technik

Bei der **FOLAR-UV** Brücke sind die Reflektoren mit Spezialspiegeln ausgestattet, welche die UV-Strahlung in vollem Umfang reflektieren, jedoch die Infrarot Strahlung absorbieren. Dadurch wird die IR-Strahlung in den Reflektorkörper geleitet. Der Reflektorkörper wird nun durch Kühlluft oder Kühlwasser (optional) so abgekühlt, daß die Wärmeenergie abgeführt wird und der Reflektor selbst keine Wärmestrahlung mehr abgibt.

In Verbindung mit dem optionalen *Heat-EX* System ergibt sich somit die optimale Reduzierung von direkter IR-Strahlung bzw. indirekter Wärmeleitung auf das Substrat. Hierdurch werden Materialverzug, Materialschädigung und Reißvermeidung in erheblichem Umfang erreicht, bei gleichzeitig enorm hohen UV-Dosen von 3000 mJ/cm² und mehr!

Der **FOLAR-UV** Beweis

Aus aktueller Testreihe:

Material: 120 µ Polyesterfolie

UV-Dosis: 3000 mJ/cm²

Anlage: UV-Star² **FOLAR-UV**

Der obere Teil zeigt die Folie nach Härtung mit 3000 mJ/cm² bei Verwendung des **FOLAR-UV**.

Der untere Teil zeigt die Folie **OHNE** POLAR-UV, also mit **konventionellem UV** Aufbau!



Wir bieten für alle UV-Härtungsanlagen aus unserem Programm (UV-Bandtrockner UV-Star², UV-Brücken NOVA und NOVA-PRO) die Ausstattung **FOLAR-UV**.

Fragen Sie uns an!

Testen Sie **FOLAR-UV in unserem Technikum!**